

Umzug ist fürs Erste vom Tisch

GILBACHSTRASSE

Montessori-Schule darf an ihrem Standort bleiben

Innenstadt. Die Montessori-Grundschule in der Gilbachstraße kann vorerst an ihrem Standort bleiben. Das teilte Schuldezernentin Agnes Klein in der ersten Sitzung des Schulausschusses nach den Sommerferien mit. Die Verwaltung hatte mit Blick auf den Brandschutz und eine nötige Sanierung des Hauses einen Umzug in die Dagobertstraße ins Spiel gebracht und damit für einen Proteststurm bei Eltern, aber auch bei der Schulleitung gesorgt, die vorab nicht befragt worden war.

Inzwischen wurden jedoch die maroden Container des offenen Ganztagsbereiches während der Ferien abgebaut und gegen neue ausgetauscht, so dass die jetzige Brandschutz-Situation die Stadt nicht länger zum sofortigen Handeln zwingt und die Schule erst einmal am Ort bleiben könne. Als Auflage der Schulbehörde müssen jedoch sämtliche Flure, die aktuell in den Unterricht der Kinder mit einbezogen werden, freigeräumt werden.

Auf lange Sicht wird das Gebäude für die Schule jedoch nicht mehr zu halten sein: Einer General-Instandsetzung bei laufendem Betrieb, wie von der Schulleitung gewünscht, erteilte der Schulausschuss eine Absage. Die Schule sei insgesamt nicht gut aufgestellt und zudem nicht barrierefrei. (mbo)